

Editorial: Hippokrates und Hyperthermie	609
repetitorium: Nur nicht gleich sauer werden! Von Puffern und pH-Werten Teil 2: Maßlösungen, Pufferherstellung, Puffer in biologischen Systemen	631
English for Medical technologists: The Vascular System (I) Arteries and Veins	639

LABOR

Klinische Chemie 15 Jahre Tumormarker im klinischen Alltag: ihr Nutzen und ihre Grenzen	612
Medizinische Mikrobiologie Anaerobierdiagnostik im Routinelabor (I)	615
Basiswissen Grundkenntnisse für die histologische Technik II. Ausgewählte Methoden für die unterschiedlichen Gewebe 5. Entkalkung von Hartsubstanzen	621

RADIOLOGIE

Onkologie Hyperthermie: Bald eine etablierte Therapie?	623
Strahlenschutz Auswirkungen der Novellierung der Strahlenschutzverordnung	635
Basiswissen Allgemeine und spezielle Einstelltechniken der Schulter 5. Unfallchirurgische Einstelltechniken	629

FORUM

Bericht & Analyse Die elektronische Krankenakte Teil 3: Virtuelle Akte versus zentralisierte Akte	641
Buch & Information	651

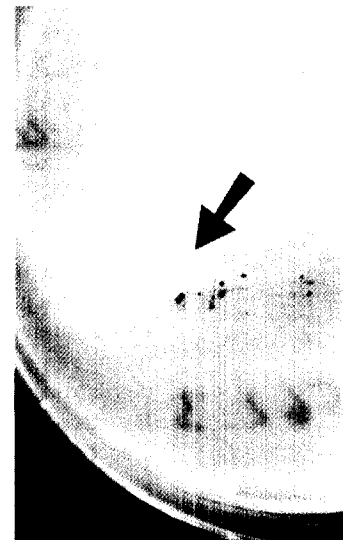
Schlüsselmechanismus der Blasenkontrolle entdeckt Doppelte Mutterfreuden: Stillen vermindert das Brustkrebsrisiko	650
---	-----

SERVICE

Computer & Internet Kollege Computer Gerätesteuernde Rechner in Medizin und Naturwissenschaft (und ihre Tük- ken Teil 9: Informationen nehmen ihren Weg	646
Wissenschaft aktuell <i>aus internationalen Fachzeitschriften für Sie referiert</i> „Harmlose“ Bakterien sind Ursache schwerer Herzerkrankungen Auch Makrophagen erkennen wer dazu gehört: Die Entscheidung Fremd oder Selbst fällt nicht nur durch T-Lymphozyten	649

ASPEKTE

Markt & Entwicklung	652
Notizen & Trends	653
Bildung & Wissen siehe Supplement mta Spektrum aktuell	
Vorschau	655
Impressum	3. US
Bezugsquellen	656
Geschichte & Geschichten Die Entdeckung des Blutkreislaufs	644
Raten & Gewinnen	654



mta

Spektrum
online

Was bietet Ihnen mta-Spektrum
online?

- den aktuellen Stellenmarkt,
- einen aktuellen Veranstaltungskalender,
- die Möglichkeit, online Anzeigen aufzugeben,
- News, ein Archiv und Diskussionsforen.

Besuchen Sie unsere Seiten im
Internet:

<http://www.mta-spektrum.com>

ZUM TITELBILD:

Knochenzellen (Osteozyten) lassen sich lichtmikroskopisch nur in Knochen-schliffpräparaten, mit Versilberungstechniken, oder wie auf dieser Abbildung zu sehen, mit der Thionin-Pikrinsäuremethode nach Schmorl darstellen. Dabei heben sich die Osteozyten mit ihren Fortsätzen dunkelbraun von einem hellbraunem bis gelblichem Untergrund ab. Mit ihren feinsten Fortsätzen, die in einem engmaschigen Kanälchensystem verlaufen, dienen sie dem Stoffaustausch und der Ernährung des Knochens. Auch die Dentinkanälchen und die Zellen im Zahnzement lassen sich besonders gut mit der Methode nach Schmorl, die wir Ihnen auf Seite 622 näher vorstellen, im histologischen Präparat hervorheben.